

Bevölkerung und Gesundheitswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **36 (1962)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESTABELLEN

I. BEVÖLKERUNG UND GESUNDHEITSWESEN

Entwicklung der Wohnbevölkerung

1 Monate	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Zuzugs- über- schuß	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Januar	166 102	28	334	362	166 464	16 508	9,9	166 280
Februar	166 464	37	1134	1171	167 635	17 741	10,6	167 050
März	167 635	37	989	1026	168 661	19 052	11,3	168 150
1. Viertelj. 1962	166 102	102	2457	2559	168 661	19 052	11,3	167 160
1. Viertelj. 1961	161 363	240	3093	3333	164 696	15 388	9,3	162 910

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle

2 Monate	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorbene auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schlie- bungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- bungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	Im 1. Le- bensjahr				
Januar	87	166	15	138	1	6,3	12,0	10,0	0,6
Februar	78	169	8	132	1	5,6	12,1	9,5	0,6
März	118	217	15	180	6	8,4	15,5	12,8	2,8
1. Vierteljahr 1962	283	552 ¹⁾	38	450 ²⁾	8	6,8	13,2	10,8	1,4
1. Vierteljahr 1961	232	617	40	377	10	5,7	15,1	9,3	1,6

¹⁾ Davon 537 (601) in Anstalten geboren. ²⁾ Davon über 60jährig: 363 (289) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen

3 Todesursachen	1. V'jahr		Todesursachen — Sterbeort	1. V'jahr	
	1962	1961		1962	1961
1. Ang. Lebensschwäche .	—	5	16. Krankheiten des Blutes	2	3
2. Übr. bes. Säuglingskrkh.	7	3	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	19	4
3. Altersschwäche	2	2	18. Krankh. der Verdauungsorgane	18	16
4. Bildungsfehler	2	3	19. Lungenentzündung	13	12
5. Grippe (Influenza) . . .	11	1	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	12	10
6. Lungentuberkulose . . .	5	9	21. Nierenentzündung	3	5
7. Übrige Tuberkulose . .	—	1	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	16	3
8. Übr. übertragb. Krkh.	3	2	23. Selbstmord	9	11
9. Krebs	73	59	24. Unfall	12	23
10. Übrige Geschwülste . .	18	14	25. Übrige (auch unbestimmte) . . .	14	6
11. Erkrank. d. Hirngefäße	3	6	In Spitälern und Anstalten	283	219
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	5	5	Auf öffentlichem Boden	8	21
13. Herzkrankheiten	40	45	In Privatwohnungen	159	137
14. Arterienverkalkung . . .	122	106	Zusammen	450 ¹⁾	377
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	41	23			

¹⁾ Davon weiblich 246 (302).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen

4 Personengruppen	Jan.	Febr.	März	1. Vierteljahr	
				1962	1961
Zuzug:					
Familien	68	50	68	186	238
Personen im Familienverband	188	130	179	497	662
Einzelpersonen	2158	2001	2170	6329	5782
Personen überhaupt	2346	2131	2349	6826	6444
Wegzug:					
Familien	97	80	110	287	243
Personen im Familienverband	282	235	314	831	726
Einzelpersonen	1730	762	1046	3538	2625
Personen überhaupt	2012	997	1360	4369	3351
Mehrzuzug:					
Familien	- 29	- 30	- 42	- 101	- 5
Personen im Familienverband	- 94	- 105	- 135	- 334	- 64
Einzelpersonen	428	1239	1124	2791	3157
Personen überhaupt	334	1134	989	2457	3093

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzuzug im 1. Vierteljahr	
	1962	1961	1962	1961	1962	1961
Heimat:						
Stadt Bern	32	36	50	56	- 18	- 20
Übriger Kanton Bern	878	991	1042	1088	- 164	- 97
Übrige Schweiz	820	894	972	932	- 152	- 38
Ausland	5096	4523	2305	1275	2791	3248
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	358	339	589	468	- 231	- 129
Übriger Kanton Bern	648	669	599	693	49	- 24
Übrige Schweiz	982	1108	1214	1221	- 232	- 113
Ausland	4838	4328	1888	926	2950	3402
Unbekannt	79	43	- 79	- 43
Alle Gewanderten	6826	6444	4369	3351	2457	3093

Das Alter der Gewanderten

6 Geschlecht — Personengruppen	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe					
		Unter 16 Jahre	16—19 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60—64 Jahre	65 und mehr Jahre
Zuzug:							
Männliche Personen	4691	99	424	3585	518	37	28
Weibliche Personen	2135	99	262	1508	205	29	32
Erwerbstätige	6175	1	616	4856	645	40	17
Nichterwerbstätige	651	197	70	237	78	26	43
Zusammen 1. Vierteljahr 1962 ..	6826	198	686	5093	723	66	60
1. Vierteljahr 1961 ..	6444	265	569	4773	739	41	57
Wegzug:							
Männliche Personen	2626	162	142	1973	295	21	33
Weibliche Personen	1743	149	204	1173	135	38	44
Erwerbstätige	3463	1	266	2757	376	28	35
Nichterwerbstätige	906	310	80	389	54	31	42
Zusammen 1. Vierteljahr 1962 ..	4369	311	346	3146	430	59	77
1. Vierteljahr 1961 ..	3351	267	327	2308	333	39	77
Mehrzuzug:							
Männliche Personen	2065	- 63	282	1612	223	16	- 5
Weibliche Personen	392	- 50	58	335	70	- 9	- 12
Erwerbstätige	2712	—	350	2099	269	12	- 18
Nichterwerbstätige	- 255	- 113	- 10	- 152	24	- 5	1
Zusammen 1. Vierteljahr 1962 ..	2457	- 113	340	1947	293	7	- 17
1. Vierteljahr 1961 ..	3093	- 2	242	2465	406	2	- 20

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer

7 Berufsgruppen	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzuzug im 1. Vierteljahr	
	1962	1961	1962	1961	1962	1961
Bau- und Holzarbeiter	2474	2340	839	125	1635	2215
Metallarbeiter	552	472	287	219	265	253
Übrige gewerbliche Arbeiter	441	415	285	209	156	206
Kaufmännische und Bankangestellte ...	127	112	142	109	- 15	3
Hotel- und Wirtschaftspersonal	484	414	434	363	50	51
Übrige Privatangestellte	190	167	122	126	68	41
Öffentliche Funktionäre	172	189	145	132	27	57
Künstler und freie Berufe	37	35	40	44	- 3	- 9
Selbständige im Handel und Gewerbe ..	17	20	15	19	2	1
Erwerbstätige zusammen	4494	4164	2309	1346	2185	2818
Nichterwerbstätige	197	231	317	325	- 120	- 94
Zusammen	4691	4395	2626	1671	2065	2724

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen

8 Berufsgruppen	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzuzug im 1. Vierteljahr	
	1962	1961	1962	1961	1962	1961
Gewerbliche Arbeiterinnen	647	515	227	151	420	364
Handelsangestellte	192	200	190	187	2	13
Hotel- und Wirtschaftspersonal	404	432	316	355	88	77
Hausangestellte	187	154	195	231	- 8	- 77
Übrige Privatangestellte	135	113	118	94	17	19
Öffentliche Funktionärinnen	91	85	86	87	5	- 2
Künstlerinnen und freie Berufe	21	15	16	21	5	- 6
Selbständige im Handel und Gewerbe ..	4	5	6	2	- 2	3
Erwerbstätige zusammen	1681	1519	1154	1128	527	391
Nichterwerbstätige	454	530	589	552	- 135	- 22
Zusammen	2135	2049	1743	1680	392	369

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	37	2391	2428	Arbeiterinnen	41	560	601
Übrige Arbeiter	120	722	842	Handelsangestellte ...	7	23	30
Handelsangestellte ...	—	23	23	Hotelpersonal	44	244	288
Übrige Angestellte ..	90	468	558	Hausangestellte	19	105	124
Musiker, Künstler ...	1	2	3	Übrige Angestellte ..	11	37	48
Freie Berufe	8	20	28	Musik, Theater	1	2	3
Selbständige	—	—	—	Freie Berufe	2	7	9
Erwerbstätige	256	3626	3882	Selbständige	—	—	—
Studierende usw.	5	7	12	Erwerbstätige	125	978	1103
Übr. Nichterwerbst. ...	4	22	26	Studierende usw.	3	9	12
Zus. 1. Viertelj. 1962	265	3655	3920	Übr. Nichterwerbst. .	10	51	61
1. Viertelj. 1961	210	3316	3526	Zus. 1. Viertelj. 1962	138	1038	1176
				1. Viertelj. 1961	138	859	997

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten

10 Vierteljahre	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blättern	Typhus ¹⁾	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung ²⁾	Epidem. Leberentzündung	Tuberkulose
1. Viertelj. 1962	—	16	53	43	2	58	14	674	—	6	13
1. Viertelj. 1961	—	23	58	34	3	11	29	124	—	3	22

¹⁾ Paratyphus 1 (3). ²⁾ Verdachtsfall — (—).

Patienteneintritte in Spitäler

11 Vierteljahre	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt
1. Vierteljahr 1962	295	5950	4820	11065	117	1913	2516	4546
1. Vierteljahr 1961	290	6524	4478	11292	99	1732	2357	4188